

Nordirak: 13 Tote nach iranischen Angriffen

Suleimaniya. Nach den iranischen Raketen- und Drohnenangriffen auf die Autonome Region Kurdistan im Nordirak ist die Zahl der Todesopfer auf mindestens 13 gestiegen. Unter den Toten sei auch eine schwangere Frau, teilten die Behörden der Region am Mittwoch abend mit. 58 weitere Menschen seien verletzt worden, darunter auch Kinder. Insgesamt seien mehr als 70 Angriffe mit Raketen und bewaffneten Drohnen registriert worden. Über den attackierten Orten nahe der nordirakischen Stadt Suleimaniya stieg Rauch auf, wie ein Korrespondent der Nachrichtenagentur *AFP* berichtete. Laut dem kurdischen Fernsehsender *K 24* wurden auch drei seiner Journalisten verletzt. Das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR erklärte, der Angriff habe Siedlungen iranischer Flüchtlinge im Nordirak getroffen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435697.nordirak-13-tote-nach-iranischen-angriffen.html>